

Pressemitteilung

HWG hält S+K Kampagne für verantwortungslos und voll von Unwahrheiten

Versatel Telekabel wird Multimedia-Anbieter für alle HWG-Mieter/ Richtige Entscheidung des extra einberufenen Experten-Beirates zur Entscheidungsfindung bekräftigt

Halle. Die gegenwärtig von der Firma S+K betriebene Anzeigenkampagne gegen die HWG und ihre Entscheidung für einen anderen Kabel-TV-Anbieter vom Juli diesen Jahres wird von der HWG als „starkes Stück“, „verantwortungslos“ und „voll von Unwahrheiten“ abgelehnt. S+K manövriere sich auf diesem Wege in Halle ins Aus. So das Urteil von HWG-Sprecher Joachim Effertz.

„Der HWG-Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung im Mai dieses Jahres dem Vertragsabschluss mit Versatel Telekabel als neuem HWG-Partner zugestimmt. Damit wurde ein langer und arbeitsintensiver europaweiter Auswahlprozess abgeschlossen. Ein Expertenbeirat mit drei ausgewiesenen Fachleuten begleitete das Ausschreibungsverfahren mit Hinweisen zur Vertragsgestaltung,“ so Joachim Effertz weiter. „Gelobt wurde damals die Entscheidung der HWG-Geschäftsleitung, für das Vergabe-Verfahren einen Beirat einzuberufen. Im Beirat waren die Kompetenzen und Erfahrungen vertreten, die für die anspruchsvolle Entscheidungsaufgabe erforderlich wurden. Im Dialog mit der Geschäftsleitung und ihren Beratern und nach sorgfältiger Abwägung der Belange aller Beteiligten konnte am Ende ein sehr gutes Ergebnis im Sinne der Mieter erzielt werden.“

„Gefunden wurde zudem ein Anbieter“, so der HWG-Sprecher, „der den derzeitigen Anforderungen an Gestattungsverträge unter Berücksichtigung der Hinweise und der Eckpunkte-Papiere des GdW Bundesverband Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. entspricht.“

Besonderes Gewicht habe die HWG auf die technischen Parameter gelegt. Nicht weniger wichtig wären die Versorgungssicherheit und ein angemessenes Kabelentgelt für die Mieter gewesen. Weiter positiv: Es wurden Investitionen angeschoben, die Halle als Medien- und Wirtschaftsstandort zugute kommen.

„Das alles“, so Joachim Effertz, „könne nicht durch einen Mix aus Verleumdungen und Halbwahrheiten von S+K außer Kraft gesetzt werden“. Die HWG behalte sich rechtliche Schritte vor.

Hintergrund:

Die etwa 20 000 Wohnungen von Halles größtem Vermieter werden ab dem 11. Juli 2010 durch Versatel Telekabel mit digitalem sowie analogem Hörfunk und Fernsehen versorgt. Außerdem profitieren die Mieter von der Einführung attraktiver Internet- und Telefonieangebote sowie der Mobilfunkoption. Am 11. Juli 2010 tritt der neue Gestattungsvertrag in Kraft.

Vorteile für die HWG-Mieter

Durch den Anbieterwechsel kommen auf die HWG-Mieter keine zusätzlichen Kosten zu. Im Gegenteil: Die Gebühr für das Kabelfernsehen wurde für die nächsten drei Jahre auf 14,90 Euro pro Monat festgelegt. Auch danach sind Preisanpassungen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich und somit reglementiert. Weil Versatel Telekabel in Zukunft die mediale Vielfalt aus einer Hand anbietet, ergeben sich für die Mieter außerdem weitere Kostenvorteile.

Neue Vielfalt für alle HWG-Mieter

Versatel Telekabel errichtet bis Juni 2010 in enger Abstimmung mit der HWG ein neues glasfaserbasiertes Breitbandnetz in Halle. Damit wird künftig der Empfang von 44 analogen TV-, 34 analogen Radiosendern sowie 70 digitalen TV-Programmen ermöglicht. Darüber hinaus steht in Zukunft ein breites Spektrum an zusätzlichen digitalen Programminhalten für die Mieter bereit. Neben dem umfangreichen TV- und Hörfunkangebot können die HWG-Mieter dank der neuen Netzstruktur, schnelle Internetzugänge und attraktive Telefoniedienstleistungen nutzen. Über das moderne Netz kann Versatel Telekabel Bandbreiten bis 100 MBit/s anbieten und eine stabile Versorgung gewährleisten. Im Zuge des Ausbaus werden die Mieter in den jeweiligen Bauabschnitten detaillierte Informationen über die notwendigen Baumaßnahmen und über die Inbetriebnahme des neuen Netzes erhalten.

Markus Stoll, Geschäftsführer der Versatel Telekabel: „Dies ist die erste Kooperationsvereinbarung, die sich an dem Eckpunktepapier zwischen Versatel Telekabel und dem GdW Bundesverband der deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. vom Mai dieses Jahres orientiert. Mit dem Vertrag legen die HWG und Versatel Telekabel Halle den Grundstein für eine zukunftsweisende, hochmoderne Netzinfrastruktur in der Stadt Halle.“

HWG

Joachim Effertz
Presseprecher
[Tel: +49\(0\)345 5271021](tel:+4903455271021)

Fax: +49(0)345 5271035
E-Mail: effertz.j@hwgmbh.de

Halle (Saale), 12. Dezember 2009

„HWG-Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 20 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadtumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können. Weitere Informationen unter www.hwgmbh.de

Hallesche
Wohnungsgesellschaft
mit beschränkter Haftung

Hansering 19
06108 Halle (Saale)
Postfach 110142
06015 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft:
Halle (Saale)
Handelsregister:
HRB-4481

Vorsitzender
des Aufsichtsrates:
Frank Sänger
Geschäftsführer:
Dr. Heinrich Wahlen

Bankverbindung:
Aareal Bank AG
BLZ 860 104 24
Konto-Nr 539

Steuer-Nr.
110/107/06868